

Germany-Helmstedt: Photocopiers

OJ S 96/2023 19/05/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Helmstedt

Postal address: Südertor 6

Town: Helmstedt

NUTS code: DE917 Helmstedt

Postal code: 38350

Country: Germany

Contact person: Behrends, Sophie

E-mail: vergabestelle@landkreis-helmstedt.de

Telephone: +49 53511210

Fax: +49 53511211600

Internet address(es):

Main address: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Address of the buyer profile: <https://root.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/91956f31-8401-4842-868a-9ee7b16262dd>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/91956f31-8401-4842-868a-9ee7b16262dd>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung über die Anmietung von Druck- und Kopiersystemen

Reference number: V-76-2023-LKH

II.1.2. Main CPV code

30121100 Photocopiers

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Im Rahmen der Neubeschaffung der Multifunktionsgeräte soll die gesamte Drucksystem-Landschaft des Landkreises Helmstedt modernisiert, homogenisiert und konsolidiert werden: Einführung eines zentralen Druckermanagement-Systems;
Geräte nur von einem Hersteller;
Einführung von Pull Printing (vertrauliches Drucken) unter Nutzung der Zeiterfassungstransponder;
Einführung eines hochverfügbaren Druckservers;
Einheitlicher Mietvertrag über alle Drucksysteme (inkl. Service, Instandhaltung und Tausch der Verbrauchsmaterialien);
Überprüfung der Notwendigkeit von einzelnen Drucksystemen und Optimierung.
Es soll ein Auftragnehmer für den ausgeschriebenen Leistungsumfang gefunden werden. Hierbei kann es sich sowohl um einen Hersteller von Drucksystemen als auch um ein zwischengeschaltetes Systemhaus handeln.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30232100 Printers and plotters, 30232110 Laser printers, 50323100 Maintenance of computer peripherals, 50323200 Repair of computer peripherals

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE917 Helmstedt

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Helmstedt plant, im Rahmen dieser Ausschreibung für seine Standorte eine Drucksystem-Infrastruktur mit Multifunktionsgeräten (ca. 42 Stück), Arbeitsplatzdruckern (ca. 200 Stück) und einem Hochleistungsdrucker (1 Stück) zu beschaffen.

In der vorliegenden Leistungsbeschreibung werden entsprechende Geräteklassen definiert. Um das Projektziel der Homogenisierung und Optimierung erreichen zu können, müssen alle angebotenen Geräte vom selben Hersteller stammen.

Es wird ein Rahmenvertrag ausgeschrieben, aus dem Geräte zur Miete abgerufen werden. Gedruckte Farb- und Schwarz/weiß-Seiten werden über Seitenpreise abgerechnet. Nach Zuschlag und vor dem Rollout ist beim AG eine Pilotinstallation durchzuführen, in der die zentralen Softwarelösungen und ein Gerät jeder Gerätekategorie in Betrieb zu nehmen sind.

Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt, die Multifunktionsgeräte unmittelbar nach Zuschlag abzurufen und nach der Pilotinstallation ab Januar 2024 auszurollen, da der aktuelle Mietvertrag für die Bestands-Multifunktionsgeräte ausläuft.

Bei den Arbeitsplatzdruckern handelt es sich im Bestand um Kaufgeräte. Die neuen Geräte werden zu großen Teilen im ersten Vertragsjahr – nach dem Rollout der Multifunktionsgeräte – abgerufen. Weitere Arbeitsplatzdrucker werden nach und nach während der Vertragslaufzeit angemietet. Der Vertrag soll eine Laufzeit von 48 Monaten haben, mit einer zweimaligen Verlängerungsoption von je 12 Monaten. Eine Vertragsverlängerung um 12 Monate verlängert automatisch die Mietdauer aller im Vertrag befindlichen Geräte um den gleichen Zeitraum.

Installation und Inbetriebnahme der Multifunktionsgeräte erfolgt durch den AN, die Arbeitsplatzdrucker werden durch den AG installiert. Service ist ebenfalls Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung. Hierzu gehören alle Tätigkeiten rund um Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft und die Lieferung von Verbrauchsmaterialien (außer Papier und Heftklammern) und aller erforderlichen Entsorgungsmaßnahmen. Für sämtliche Drucksysteme ist übergreifend ein Druckermanagement-System zu liefern und zu installieren, welches on Premise beim AG laufen soll. Mit dem Projekt soll für die Multifunktionsgeräte die Funktionalität „Pull-Printing“ eingeführt werden, unter Nutzung der bestehenden Zeiterfassungstransponder. Die einzelnen Geräte werden dem AG inkl. Service von ihrer Abnahme bis zum Mietende zur Nutzung überlassen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es wird eine zweimalige Verlängerungsoption von je 12 Monaten vereinbart.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionen werden in geringem Umfang durch Fallpauschalen für Umzüge und Unterstützungsleistungen abgefragt. Näheres ergibt sich aus dem Preisblatt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

zu Punkt II.2.5) Zuschlagskriterien:

Auswertungsmethode:

Die Wertung der Angebote erfolgt nach der erweiterten Richtwertmethode gemäß UfAB 2018.

Dabei wird im ersten Schritt das Verhältnis von Leistung und Preis als Quotient zu einer

Kennzahl „Z“ errechnet:

$$Z = \text{Leistungspunkte (L)} / \text{Angebotspreis (P)}$$

Die Formelparameter werden wie folgt definiert:

Z = Kennzahl für Leistung-Preisverhältnis des zu bewertenden Angebots

L = Leistungspunktzahl (Bewertungspunkte x Gewichtung und anschließender Summierung)
des zu bewertenden Angebots

P = Gesamtpreis (in EUR) des zu bewertenden Angebots

In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden alle Angebote aus der Wertung aus, die außerhalb des Schwankungsbereichs von 15 Prozent der besten Kennzahl Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, welches in dem Entscheidungskriterium „P“ (bewerteter Gesamtpreis) den besten Wert erreicht.

Im Falle eines Gleichstands mehrerer Angebote in Bezug auf das Entscheidungskriterium „P“ erhält das Angebot den Zuschlag, das in dem Ergänzungskriterium „L“ die höchste Leistungspunktzahl aufweist.

Ermittlung der Leistungspunktzahl L (Qualität) für die Angebotsbewertung:

Die Bewertung der angebotenen Leistungsinhalte erfolgt über den vom Bieter ausgefüllten Kriterienkatalog (KK) zur Leistungsbeschreibung (LB). Die Gewichtung der Einzelkriterien ist im Kriterienkatalog dargestellt.

Die Bewertung der Bewertungskriterien erfolgt anhand des erreichten Zielerfüllungsgrads gemäß Spalte „Bewertungsmaßstab“ im Kriterienkatalog.

Je [B]-Kriterien-Variante werden folgende Punktwerte vergeben:

[B-J/N] – Bewertung mit 10 Punkten für eine „Ja/erfüllt“-Antwort und 0 Punkten für eine „Nein/nicht erfüllt“-Antwort.

[B-K] – Bewertung anhand der Ausführungen in der Bemerkungsspalte, gemessen an dem bekanntgegebenen Bewertungsmaßstab. Was die Vergabestelle als Antwort bzw. Leistung erwartet und für welche Leistung sie wie viele Leistungspunkte (L) vergibt, ist der Leistungsbeschreibung und entsprechend auch dem Kriterienkatalog zu entnehmen.

[B-L] – Bewertung anhand der Ausführungen in der Bemerkungsspalte, gemessen an dem bekanntgegebenen Bewertungsmaßstab. Was die Vergabestelle als Antwort bzw. Leistung erwartet und für welche Leistung sie wie viele Leistungspunkte (L) vergibt, ist der Leistungsbeschreibung und entsprechend auch dem Kriterienkatalog zu entnehmen.

[B-F] – Bewertung anhand der Ausführungen in der Bemerkungsspalte, gemessen an dem bekanntgegebenen Bewertungsmaßstab. Was die Vergabestelle als Antwort bzw. Leistung erwartet und für welche Leistung sie wie viele Leistungspunkte (L) vergibt, ist der Leistungsbeschreibung und entsprechend auch dem Kriterienkatalog zu entnehmen.

Die Leistungspunktzahl für jedes Angebot wird dann wie folgt ermittelt:

Jedes einzelne Kriterium erhält die Bewertung mit einer bestimmten Punktzahl.

Die für das Kriterium vergebene Punktzahl wird mit dem jeweiligen Gewicht multipliziert.

Die Gesamtsumme der in dieser Weise gewichteten Punktzahlen zu allen Kriterien ist die Leistungspunktzahl L des zu bewertenden Angebots (Wert zwischen 0 und 10 Punkten).

Mindesterfüllungsgrad der Anforderungen in der Leistungsbeschreibung als
Ausschlusskriterium:

Über die Summe aller als Leistungsanforderungen zum Angebot gekennzeichneten [B]-Kriterien wird eine zu erreichende Mindestleistungspunktzahl von 50 % der maximal zu erreichenden Leistungspunktzahl festgelegt.

Bei Unterschreitung der Mindestleistungspunktzahl wird das betreffende Angebot aus der weiteren Wertung ausgeschlossen. Insofern wirkt sich diese Regelung wie ein Ausschlusskriterium aus.

Ermittlung des Gesamtpreises P für die Angebotsbewertung:

Der Preis P wird über das Preisblatt des Angebots ermittelt und entspricht dem Gesamtpreis des Angebots.

Der der Wertung zugrunde zu legende berechnete Preis P kann dem Register „Preiskennzahl“ des ausgefüllten Preisblatts entnommen werden. Dieser Gesamtpreis wird anhand der vom Bieter angebotenen Preise und des im Preisblatt dargestellten Wertungsmengengerüsts ermittelt. Die zum Zwecke der Wertung angenommenen Mengen und das Berechnungsverfahren können dem Preisblatt entnommen werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Auftraggeber prüft das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Dafür hat der Bieter die "Eigenerklärung § 48 VgV" und die "Eigenerklärung FB 124 LD" mit Angebotsabgabe vorzulegen. Weiterhin hat der Bieter anzugeben, ob eine Eintragungspflicht in einem Berufsregister besteht. Dafür ist die "Eigenerklärung FB 124 LD" vom Bieter gleichfalls abzugeben. Ebenso hat der Bieter die "Eigenerklärung EU Sanktionspaket" abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit muss der Bieter Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren machen. Dafür sind die "Eigenerklärung zur Eignung 124 LD" und die Eigenerklärung "Zusätzliche Eignungskriterien" vom Bieter abzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es muss ein Mindestumsatz von 150.000 € in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vorhanden sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der beruflichen/technischen Leistungsfähigkeit muss der Bieter Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte zu machen. Dafür sind die "Eigenerklärung zur Eignung 124 LD" und die Eigenerklärung "Zusätzliche Eignungskriterien" vom Bieter abzugeben.

Der Bieter hat bereits mit Angebotsabgabe drei vergleichbare Referenzen samt Mindestangaben vorzulegen. Die Mindestangaben ergeben sich aus der "Eigenerklärung zur Eignung 124 LD".

Der Bieter kann für die Darstellung der Referenzen eigene Vordrucke verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 10 eigene Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt haben.

Mindestens zwei Referenzen müssen bezüglich

- Art und Anzahl der Geräte (optional ohne Hochleistungs-Multifunktionsgerät)
- der zentralen Soft- und Hardwarekomponenten
- der Installationsleistungen
- der Service- und Instandhaltungsleistungen

gleichwertig zum Ausschreibungsgegenstand sein.

Für das Hochleistungs-Multifunktionsgerät ist mindestens eine gleichwertige Referenz durch die Bieter vorzulegen, diese muss aber nicht gleichzeitig Etagen- und Arbeitsplatzgeräte

enthalten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Die geplante Ausschreibung von Drucksystemen des Landkreises Helmstedt zeichnet aus, dass zu Vertragsbeginn erhebliche Aufwände für die erstmalige Einführung von Pull-Printing und Druckmanagement-Lösung entstehen. Die dafür erforderliche Pilotinstallation mit ihren Unwägbarkeiten und der daran anschließende Rollout führen zu einer nicht unerheblichen Verkürzung der Phase des Normalbetriebes. Durch die optionalen Verlängerungen der Vertragslaufzeit von 12 oder 24 Monaten können Betriebsphasen erreicht werden, welche die erheblichen initialen Aufwände rechtfertigen.

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/06/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/08/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/06/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirts., Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren auch nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/05/2023